

Information über das Berufliche Gymnasium

Fachrichtung Ernährung, Erziehungswissenschaften, Gesundheit

1. Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium bereitet Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Schulabschluss (MSA) durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte auf die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer vergleichbaren Berufsausbildung vor. Das Berufliche Gymnasium wird an der Elly-Heuss-Knapp-Schule in den Fachrichtungen **Biotechnologie, Ernährung, Erziehungswissenschaften und Gesundheit und Soziales** angeboten.

Das **Abitur** am Beruflichen Gymnasium ist dem Abitur am allgemeinbildenden Gymnasium gleichwertig.

2. Voraussetzungen für die Aufnahme

In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- deren Noten im Abschlusszeugnis des durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschlusses (MSA)
 - in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind
 - **und** in keinem Fach „mangelhaft“ oder ungenügend sind
 - **und** einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in Deutsch, Mathematik, Englisch haben.

oder

- die auf einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erreicht haben.

oder

- die im Rahmen einer abgeschlossenen Berufsausbildung
 - den mittleren Schulabschluss erworben haben
 - und im Abschlusszeugnis in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ und in keinem Fach „mangelhaft“ od. ungenügend sind
 - und einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch haben.

oder

- für die die Klassenkonferenz der abgebenden Schule den Übergang in die gymnasiale Oberstufe befürwortet. Dies kann formlos oder per Formular (bei uns erhältlich) geschehen. Bei dieser Möglichkeit muss der

Mittlere Schulabschluss mit einem Schnitt von mindestens „befriedigend“ über alle Fächer erreicht worden sein.

Für den Fall, dass mehr Bewerber als Schulplätze vorhanden sind, erfolgt die Aufnahme nach Notendurchschnitt des MSA; bei abgeschlossener Berufsausbildung wird der Schnitt um 0,5 verbessert. Dieser Bonus wird nicht gewährt, wenn der MSA durch die Ausbildung erreicht wurde oder im Abschlusszeugnis mehr als eine Note schlechter als „befriedigend“ ist.

3. Dauer der Ausbildung

Jahr	Phase	Abschluss
1	Einführungsphase	
2	Qualifikationsphase 1	Schulischer Teil der Fachhochschulreife
3	Qualifikationsphase 2	Allgemeine Hochschulreife

Für Schülerinnen/Schüler, die nach der 9. Klasse G8 zu uns kommen, wird der MSA nach dem 1. Jahr ohne Prüfung erreicht.

4. Unterrichtsfächer:

Fachrichtung Ernährung:

Jahr	durchgängig	nicht durchgängig
1	Ernährungslehre, Biologie, Chemie, Mat, Deu, Eng, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre, Sport	Berufliche Informatik 2. Fremdsprache (SPN, FRN, DÄN, TRK) Religion/Philosophie Kunst/Literatur
2		
3		

Fachrichtung Gesundheit und Soziales:

Schwerpunkt Erziehungswissenschaften bzw. Gesundheit

Jahr	durchgängig	nicht durchgängig
1	Erziehungswissenschaften, Gesundheit, Biologie oder Chemie, Mat, Deu, Eng, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre, Sport	Berufliche Informatik 2. Fremdsprache (SPN, FRN, DÄN, TRK) Religion/Philosophie Kunst/Literatur
2		
3		

5. Abiturprüfungsfächer

Alle Schülerinnen und Schüler werden in fünf Fächern geprüft. Verpflichtend für alle sind vier schriftliche Prüfungen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften sowie in einer Fremdsprache und in Ernährungslehre, Gesundheit bzw. Erziehungswissenschaften, je



nach gewähltem Profil. Das Fach Mathematik kann unter bestimmten Bedingungen auch durch Biologie/Chemie ersetzt werden. Hinzu kommt eine mündliche Prüfung, je nach gewählter Fachrichtung stehen verschiedene Fächer zur Auswahl.

6. Kosten

- Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist generell schulgeldfrei.
- Lehrbücher werden kostenlos ausgeliehen.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine kostenlose Version von MS Office 365.
- Es können Kosten anfallen für:
 - Besichtigungen, Exkursionen
 - Lektüren
 - freiwillige zusätzliche Sprachreisen
- In der letzten Jahrgangsstufe findet i.d.R. eine verpflichtende Studienfahrt statt.
- Ein eigenes Gerät (Laptop/Tablet/Notebook) wird vorausgesetzt, kann auf Antrag auch bei der Schule ausgeliehen werden.
- Förderung für den Schulbesuch nach: Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) unter bestimmten Voraussetzungen. Antragsformulare sind beim zuständigen Ausbildungsförderungsamt erhältlich (Gemeinde/Stadt oder Kreis).
-

7. Anmeldung

Anmeldungen werden an die zentrale Bewerbungsstelle, RBZ-Büro, Brachenfelder Str. 45, 24534 Neumünster gesandt. Dem Anmeldeformular sind folgende Unterlagen beizufügen:

Sie helfen der Verwaltung, wenn Ihre Bewerbung folgende Reihenfolge einhält:

1. Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
2. tabellarischer, vollständiger und unterschriebener Lebenslauf,
3. beglaubigte Fotokopie des Mittleren Schulabschlusses,
4. Abschlusszeugnis (Liegt dies noch nicht vor, so ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis bis zu den Sommerferien nachzureichen. Ansonsten ist die endgültige Aufnahme nicht möglich.)
5. Bei Bewerbung mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse wird auch eine beglaubigte Kopie des Ganzjahreszeugnisses der 9. Klasse benötigt.
6. ggf. eine beglaubigte Fotokopie des Berufsschulabschlusszeugnisses und des Zeugnisses über den Ausbildungsabschluss.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden. Bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter, Prospekthüllen o.ä. verzichten.



weitere Infos



zum Anmeldeformular

Bitte nur vollständige Unterlagen einreichen. Unvollständige Bewerbungen werden nicht bearbeitet. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch nicht alle Schulplätze vergeben sind.

